



## Karl Merkatz macht seinen Frieden mit Mundl Sackbauer

25.09.2015 | Kunde: WIEN MITTE The Mall | Ressort: Wien / Chronik / Society / Lifestyle  
| Nachbericht

**Publikumsliebling Karl Merkatz präsentierte am Drehort des Kinofilms „Der Blunzenkönig“ in WIEN MITTE The Mall sein Buch zum Film „Ein Schamerl braucht vier Haxen“. Darin macht er u. a. seinen Frieden mit der Hassliebe seines Lebens: Mundl Sackbauer.**

**Honorarfreies Fotomaterial, Copyright ROBIN CONSULT-Lepsi, unter: [FOTOLINK](#)**

Wien, 25. 9. 2015. Er ging als „Echter Wiener“ nicht unter, war unbeugsam in „Der Bockerer“ und verteidigt –jetzt im Kino –als „Der Blunzenkönig“ sein Gasthaus gegen die veganen Begehrlichkeiten der Schwiegertochter in spe. Gemeinsam mit „Blunzenkönigin“ Inge Maux und dem Autor der Stückvorlage Christoph Frühwirth erzählte Merkatz aus seinem autobiographischen Buch „Ein Schamerl braucht vier Haxen“ (Amalthea Verlag).

Merkatz macht sich darin Gedanken über Kritiker sowie Kollegen und er rechnet mit Edmund „Mundl“ Sackbauer ab – jener Figur, die ihn zum Massenphänomen gemacht hat. Merkatz: „Mittlerweile habe ich meinen Frieden mit dem Herrn Sackbauer geschlossen. Aber 1979, nach dem letzten Serien-Drehtag, war das ganz anders. Die Sackbauer' sche Wohnung bestand aus Kulissenwänden. Ich kletterte hinten auf das Gerüst und ruckelte an der Kulisse, bis diese langsam, ganz langsam zu Boden segelte – direkt auf die Möblage. Und die zerfetzte sie. So segelte ich, jede Sekunde voll auskostend, auf einer Wand um die andere zu Boden, bis alles in Fetzen lag. Ende. Aus.“

Merkatz ist aber nicht nur ein unbeugsamer Sturschädl. Das Buch beleuchtet auch die besinnliche Seite des Schauspielers. Er führt mit seiner Gattin Martha ein launiges Zwiegespräch von Mann zu Frau und zeigt seine wichtigsten Lebensstationen, die Lebensfreiheit, die er in Australien gefunden hat, und seinen tiefen Glauben, der ihm über einen Autounfall mit Todesfolge hinweg half.

„Es war für uns eine große Ehre mit einem der, wenn nicht dem größten österreichischen Schauspieler zusammen zuarbeiten. Durch diese Kooperation konnten wir auch den österreichischen Film unterstützen und so einen kleinen Teil zu dem großen Erfolg beitragen“, so der Center-Manager von WIEN MITTE – The Mall Florian Richter.

Musikalisch begleitet wurde Merkatz von den Gewinnern des Wiener Wiesen Awards, den „Spritbuam“ aus Eberndorf in Kärnten. Im Publikum gesehen wurde auch Regisseur Norbert Blecha, der sich ebenfalls ein Buch signieren ließ.

*Karl Merkatz: „Ein Schamerl braucht vier Haxen“. Erinnerungen. Aufgezeichnet von Christoph Frühwirth. 256 Seiten mit zahlr. Abb. Amalthea Verlag*

*ISBN 978-3-99050-007-1.*

*24,95 Euro*

## **Über WIEN MITTE The Mall**

Zwei U-Bahnlinien (U3, U4), fünf S-Bahnlinien (S1, S2, S3, S7, S15), der CAT (City Airport Train), sowie die Straßenbahn Linie O und die Buslinie 74A führen zu WIEN MITTE The Mall. Wer trotzdem nicht auf sein Auto verzichten möchte, dem stehen 470 Garagenplätze (Zufahrt Gigergasse und Ditscheinergasse) zur Verfügung.

## **DATEN UND FAKTEN**

- 30.000 m<sup>2</sup> Geschäftsflächen

-ca. 50 Shops, darunter H&M, Vapiano, Media Markt, Interspar Hypermarkt, New Yorker, McWorld, Reformstark Martin, Libro, Swarovski, Ramien, Sternzeichen, McDonalds und HENRY-the art of living u.v.a.

-470 Auto-Stellplätze (täglich ab 17.00 Uhr und am Wochenende nur EUR 1,50 pro Stunde)

## **Allgemeine Öffnungszeiten:**

Mo-Mi 09:00-20:00 Uhr

Do, Fr 09:00-21:00 Uhr

Sa 09:00-18:00 Uhr

## **Öffnungszeiten Gastronomie:**

Mo-Mi 09:00 - 23:00 Uhr

Do-Sa 09:00 - 24:00 Uhr

So 09:00 - 22:00 Uhr

Interspar Pronto: täglich 06:00 - 23:00 Uhr

